

**L2.04.01.Bru Allmend Brunau**

**1065-2020**

**Waschplatz für Wassersportgeräte für die Allmend Glanzenberg**

Beantwortung Kleine Anfrage

Andreas Wolf (Grüne), Mitglied des Gemeinderates, hat am 2. Juli 2020 folgende Kleine Anfrage eingereicht:

*"Mit einer Plakatkampagne an Gewässern des Kantons Zürich, so auch in Dietikon bei der Anlegestelle Glanzenberg an der Limmat, ruft das kantonale Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) Bootsfahrer/innen, Stand Up-Paddler/innen und Nutzer/innen weiterer Schwimm- und Angelutensilien dazu auf, Wassersport- und Fischereigeräte vor dem Wechsel in ein anderes Gewässer gründlich zu reinigen, um das Einbringen von gebietsfremden Tieren und Pflanzen (Neobiota), die auf Gummibooten, Paddeln, Angeln usw. haften, zu vermeiden und damit zu verhindern, dass Schäden durch die starke Ausbreitung von eingeschleppten Tieren und Pflanzen entstehen. Das Befahren von Flüssen, insbesondere der Limmat, ist in den letzten Jahren zu einem stark boomenden Freizeitvergnügen geworden. Es ist davon auszugehen, dass die Wassersportgeräte nicht nur in der Limmat, sondern auch in anderen Gewässern eingesetzt werden.*

*Ich bitte den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:*

- 1. Besteht auf der Allmend Glanzenberg eine Möglichkeit, Gummiboote, Stand Up-Paddles usw. zu reinigen?*
- 2. Wenn nein, wie stellt sich der Stadtrat zur Möglichkeit, auf der Allmend Glanzenberg schnellst möglich einen Waschplatz zu errichten, um die Wirkung der Plakatkampagne des AWEL zu verstärken?"*

Die Kleine Anfrage von Andreas Wolf (Grüne) wird wie folgt beantwortet:

**Allgemein**

Die Kampagne des AWEL Kanton Zürich empfiehlt, dass insbesondere die Motorboote mit heissem Wasser und Hochdruckreiniger von Pflanzen- und Tierrückständen befreit werden sollen. Bei Schiffen und Booten gibt es auch Vorschriften, was die Entsorgung des Wassers anbelangt, da dieses mit Motoröl in Kontakt kommen kann. Bei Paddel- und Schlauchbooten sowie Fischereiartikeln wird kein Hochdruckreiniger benötigt und auch die Wasserentsorgung ist weniger problematisch, solange wirklich nur die Boote gereinigt werden. Da dies jedoch nicht kontrolliert werden kann, müssen trotzdem Vorkehrungen zur Wasserhygiene und zur Sicherung des Gewässerschutzbereiches, in welchem die Allmend Glanzenberg liegt, getroffen werden.

**Zu Frage 1**

Auf der Allmend Glanzenberg gibt es einen Wasseranschluss in Form eines Brunnens. Dieser ist jedoch nicht für das Waschen von Gummibooten, Stand Up-Paddles usw. konstruiert und entsprechend ist es aktuell nicht möglich, auf der Allmend Glanzenberg Schwimmutensilien zu reinigen.

**Zu Frage 2**

Es ist nicht einfach, einen Waschplatz auf der Allmend Glanzenberg zu errichten. Innerhalb des Uferbereiches und entlang des Limmatuferweges dürfen keine Bauten und Anlagen neu erstellt werden.

Sitzung vom 14. September 2020

Ein Waschplatz in direkter Nähe zum Ausstiegsbereich ist somit nach bisherigen Erfahrungen kaum bewilligungsfähig.

Im Bereich der Liegewiese sowie der Grillplätze ist ein Waschplatz unerwünscht, da die Platzverhältnisse an sonnigen und warmen Tagen bereits eher eng sind und ein Waschplatz den Untergrund im Umfeld verändert (Schlamm, Pfützen etc.). Dies würde die heute bestehenden Nutzungen übermässig beeinträchtigen. Der Waschplatz müsste daher einige Quadratmeter des bis anhin noch eingezäunten, landwirtschaftlich genutzten Landes westlich der Allmend beanspruchen. Zudem braucht es verschiedene neue Installationen wie die Verlängerung der Wasserleitung mit Rückschlag- und ein Abstellventil, Wasserabgabeeinrichtung (Betonpfosten, Schlauch und selbstschliessender Wasserhahn etc.) sowie einen Anschluss an die Kanalisation, da davon auszugehen ist, dass nicht nur Schwimmutensilien sondern auch Geschirr, Grills etc. gewaschen würden. Diese baulichen Massnahmen sowie die Versetzung des Zauns zur Nutzung eines Teils des Grundstückes würden Kosten in der Grössenordnung von ca. Fr. 15'000.00 bedeuten.

Die erforderlichen baulichen Massnahmen sowie die anfallenden Kosten zeigen auf, dass die Umsetzung eines solchen Waschplatzes mit hohem Aufwand verbunden ist. Da die Limmat ein kantonales Gewässer ist, sieht der Stadtrat die Realisierung eines allfälligen Waschplatzes in der kantonalen Verantwortung. Daher sieht der Stadtrat davon ab, selbst einen solchen Waschplatz einzurichten. Er stellt aber seine volle Kooperation in Aussicht, sollte ein solcher Waschplatz durch das AWEL erstellt werden.

### Der Stadtrat beschliesst:

Die Kleine Anfrage von Andreas Wolf (Grüne) betreffend eines Waschplatzes für Wassersportgeräte für die Allmend Glanzenberg wird im Sinne der Erwägungen beantwortet.

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- Alle Mitglieder des Gemeinderates;
- Sekretariat Gemeinderat;
- Leiter Infrastrukturabteilung;
- Leiter Stadtplanungsamt;
- Stadtpräsident.

NAMENS DES STADTRATES



Dr. Rolf Schären  
Vizepräsident



Claudia Winkler  
Stadtschreiberin

versandt am: 16. Sep. 2020

SL